



ort der
begegnung

die elisabethinen linz.

Programm



(c) Jakob Hornbacher



(c) Johannes Strassl

März bis April

2022

linz



Liebe Besucherin, lieber Besucher!

Später als sonst, aber mit großer Freude dürfen wir unseren Kulturtreffpunkt wieder für Sie öffnen. Die seit knapp zwei Jahren veränderte Realität unseres Lebens begleitet uns zwar immer noch, aber es gibt wieder Perspektiven, die uns hoffen lassen, dass die neuen Seiten unserer Jahreschronik 2022 am Ort der Begegnung wieder recht bunt werden.

Mit viel Energie und Motivation, aber auch im Wissen um die Variablen unserer Gegebenheiten haben wir ein Programm für Sie zusammengestellt, das uns in diesem Frühjahr wieder zusammenführen und Freude am gemeinsamen Erleben von Kultur bereiten soll.

Der Eingang zu unseren Abenden bleibt nach wie vor derzeit in die Klosterkirche, Bethlehemstr. 23, verlegt. Wir freuen uns auch, wenn Sie sich zu unseren Veranstaltungen wieder vorab anmelden, es erleichtert die Abwicklung unserer Veranstaltungen. Nach wie vor gelten die je aktuellen Regeln zur Covid Prävention.

Wir danken Ihnen sehr herzlich, dass Sie uns in den Wellengängen der Pandemie die Treue gehalten haben und freuen uns auf jedes Wiedersehen und jede persönliche Begegnung in unserem Kulturfrühling!

Sr. M. Barbara Lehner

Sr. M. Barbara Lehner
Generaloberin Elisabethinen Linz-Wien

A. Retschitzegger

Mag. Agnes Retschitzegger
Leiterin „Elisabethinen – Ort der Begegnung“



Atalante Quartett und Gäste

Termin:

[Dienstag, 15.03.2022, 19.30 Uhr](#)

Ort:

Festsaal der Elisabethinen
Bethlehemstr. 23, 4020 Linz
(Eingang derzeit über die
Klosterkirche der Elisabethinen)

Eintritt:

EUR 20,00 / EUR 10,00 (Jugendliche)

Anmeldung erforderlich

Ausführende:

Atalante Quartett:

Julia Kürner, Violine
Elisabeth Eber, Violine
Thomas Koslowsky, Viola
Lisa Kürner, Violoncello

Johanna Dömötör, Querflöte
Gerald Kraxberger, Klarinette
Christoph Bielefeld, Harfe

Programm:

W. A. Mozart: Streichquartett KV 387
in G-Dur und Werke von Jacques Ibert,
Claude Debussy, Gabriel Fauré und
Maurice Ravel



„Von Neuem“, Duo Saltando

Termin:

[Montag, 21.03.2022, 19.30 Uhr](#)

Ort:

Festsaal der Elisabethinen
Bethlehemstr. 23, 4020 Linz
(Eingang derzeit über die
Klosterkirche der Elisabethinen)

Eintritt:

EUR 20,00 / EUR 10,00 (Jugendliche)

Anmeldung erforderlich

Ausführende:

Barbara Wincor – Gesang, Violine
Katharina Dürrschmid – Tenor- und
Basshackbrett

Programm:

Duo saltando – sprühend, auffallend,
mit Schlägel und Bogen auf den Sai-
ten springend und quer durch die Mu-
sikepochen hüpfend: das sind Barbara

Wincor (Sopran, Violine) und Katharina
Dürrschmid (Hackbrett). Nach ihrem ers-
ten gemeinsamen Projekt „Im Fluss“
2019 führte sie eine Konzertreise nach
Mexiko, wo sie gemeinsam mit fünf
weiteren Hackbrettspielerinnen beim
internationalen Hackbrettfestival „¡Qué
viva el salterio!“ mitwirken durften.
Nun präsentieren die beiden ihr zweites
Programm „Von Neuem“. Das Duo ver-
bindet vokale und instrumentale Musik
unterschiedlicher Epochen und lässt die
Stücke fließend ineinander übergehen.
Es erklingt Bachs Partita für Violine solo
in h-moll, von den beiden Künstlerin-
nen für ihre Besetzung neu arrangiert.
Außerdem sind Lieder der romantischen
Komponistinnen Josephine Lang, Emilie
Mayer und Clara Schumann zu hören,
sowie zeitgenössische Musik von Rudi
Spring und Hans Stadlmair. Die Liedtex-
te erzählen eine Geschichte über Natur,
Liebe, Glaube und Neubeginn.



Sonatenabend Violine und Klavier

Martin Walch und Till Alexander Körber

Termin:

[Donnerstag, 31.03.2022, 19.30 Uhr](#)

Ort:

Festsaal der Elisabethinen
Bethlehemstr. 23, 4020 Linz
(derzeit Eingang über die
Klosterkirche der Elisabethinen)

Eintritt:

EUR 20,00 / EUR 10,00 (Jugendkarte)

Anmeldung erforderlich

Ausführende:

Martin Walch, Violine
Till Alexander Körber, Klavier

Programm:

W. A. Mozart: Sonate Es-Dur KV 481

J. S. Bach: Sonate g-Moll für Violine
Solo BWV 1001

T. A. Körber: Mikroskopische Reflexionen
über die dunkle Nacht der Sinne

J. Brahms: Sonate d-Moll für Violine
und Klavier op.108

Drei große Meilensteine der Literatur für Violine, und in zwei Fällen mit Klavier, stehen auf dem Programm. Geradezu symphonische Dimensionen werden insbesondere bei Bach und Brahms zu hören sein. Bei Mozart wiederum wird an Brillanz, insbesondere in der Kunst der Variation, das Maximum geboten. Die kleinen Stücke von Till A. Körber dagegen reduzieren alles auf ein Minimum und stellen somit einen Kontrast, aber auch einen Ruhepunkt dar.



(c) Davide Zavatti



(c) Lukas Beck



Wiener Solisten Orchester & Friends

Benefizkonzert für das St. Barbara Hospiz

Termin:

[Dienstag, 05.04.2022, 19.30 Uhr](#)

Ort:

Klosterkirche der Elisabethinen
Bethlehemstr. 23, 4020 Linz

Eintritt:

EUR 20,00 / EUR 10,00 (Jugendkarte)

Anmeldung erforderlich

Ausführende:

Wiener Solisten Orchester and Friends

Solisten:

Johanna Bohnen, Violine
Sorana Gatlan-Pernatsch, Violine
Eli Köstler, Violine
Elisabeth Bauer, Cello
Susanne Spitzer, Oboe
Stefan Moll, Saxophon

Leitung: Piotr Gladki

Programm:

Werke von Antonio Vivaldi, Johann Sebastian Bach, Carl Jenkins, Alessandro Marcello, Antonin Dvorak und Johan Halvorsen

Mit den Einnahmen aus diesem Konzert unterstützen wir das St. Barbara Hospiz, das am 3. September 2021 feierlich am neuen Standort in der Harrachstraße 15 eröffnet wurde.



Liederabend

Mathias Helm, Felix Hornbachner

Termin:

[Donnerstag, 21.04.2022, 19.30 Uhr](#)

Ort:

Festsaal der Elisabethinen
Bethlehemstr. 23, 4020 Linz
(derzeit Eingang über die
Klosterkirche der Elisabethinen)

Eintritt:

EUR 20,00 / EUR 10,00 (Jugendkarte)

Anmeldung erforderlich

Ausführende:

Mathias Helm, Bariton
Felix Hornbachner, Klavier

Programm:

Franz Schubert: Ausgewählte Lieder
Johannes Brahms: Lieder und
Gesänge op.32
Ralph Vaughan Williams: Songs of
Travel

Eingebettet in ausgewählte Lieder des großen Liedkomponisten Franz Schubert nehmen Sie der Bariton Mathias Helm sowie Felix Hornbachner am Klavier mit auf Reisen. Johannes Brahms' Lieder-sammlung op. 32 führt auf einen trost-losen, schier ausweglosen Liebespfad. Glück und Erfüllung rücken in weite Ferne. Melancholie macht sich breit und bringt den Liebenden aus dem Gleichgewicht. Anders als in Schuberts „Die schöne Müllerin“ und „Winterreise“ oder Gustav Mahlers „Lieder eines fahrenden Gesellen“ zeigt uns Ralph Vaughan Williams in seinen „Songs of travel“ einen zwar weltmüden, aber entschlossenen Reisenden, der - weder naiv noch destruktiv - dem Ende seines irdischen Daseins entgegen wandert.



(c) Hans Engels



(c) Julia Althuber

Duoabend

Sven Faulian, Suyang Kim

Termin:

[Dienstag, 26.04.2022, 19.30 Uhr](#)

Ort:

Festsaal der Elisabethinen
Bethlehemstr. 23, 4020 Linz
(derzeit Eingang über die
Klosterkirche der Elisabethinen)

Eintritt:

EUR 20,00 / EUR 10,00 (Jugendkarte)

Anmeldung erforderlich

Ausführende:

Sven Faulian, Violoncello
Suyang Kim, Klavier

Programm:

Ludwig van Beethoven: Sonate g-Moll
für Klavier und Violoncello, op. 5,2
Astor Piazzolla: Le Grand Tango für Vio-
loncello und Klavier
Fazil Say: 4 Cities

1796 spielt der junge Beethoven in Berlin Friedrich Wilhelm II. vor. Im Gepäck hat er eine Weltpremiere: die erste Cello-Sonate der Welt, die Klavier und Cello gleichberechtigt behandelt. Astor Piazzollas großangelegte Komposition, die er Mstislav Rostropowitsch widmete, verknüpft in meisterhafter Weise Elemente des Tango mit solchen der klassischen Musik. Aus der einstmals belächelten und verachteten Musik der Kabarettts hatte Piazzolla mit „Tango Nuevo“ eine große Form zeitgenössischer Kunst gemacht, angereichert mit klassischer Harmonik und Instrumentation, mit Einflüssen des Jazz und der neuen Musik. Der 1970 in Ankara geborene Komponist und Pianist Fazil Say gehört zu den größten Klassikstars in der Türkei. „4 Cities“ ist eine Reise zu vier Städten Anatoliens: Sivas, Hopa, Ankara und Bodrum. Biographische Erinnerungen und Ereignisse bilden das musikalische Sujet der Sonate. Die vier Städte aus dem sich über 2000 km erstreckenden Gebiet Anatoliens unterscheiden sich deutlich durch ihre eigene individuelle Kultur.



(c) Jakob Hornbachner





„Werte, Wandel und Wirken. Die Elisabethinen in Linz seit 1745“

Buchpräsentation mit Lesung und Ausstellungseröffnung

Termin:

[Freitag, 29.04.2022,](#)
[Achtung 17.00 Uhr](#)

Ort:

Festsaal der Elisabethinen
Bethlehemstr. 23, 4020 Linz
(derzeit Eingang über die
Klosterkirche der Elisabethinen)

Eintritt frei

verbindliche Anmeldung erforderlich

Aus der Chronik liest:

Katharina Hofmann, Landestheater Linz

Musikalischer Rahmen:

Zamir Kabo spielt auf dem Klavier
Auszüge aus der „Elisabethana – Ein
Concerto grosso des Herzens“. Dieses
Orchesterwerk von Franz Xaver Frenzel
wird in naher Zukunft uraufgeführt.

Die Elisabethinen Linz sind nicht nur
Gestalterinnen, sondern stets auch auf-
merksame Chronistinnen der eigenen

Geschichte. Kloster und Krankenhaus
der Elisabethinen im Parallellauf durch
mehr als 275 Jahre Geschichte zu fas-
sen, was das Ziel eines Buch- und Aus-
stellungsprojekts.

Ursprünglich für das 275-jährige Jubilä-
um der Elisabethinen in Linz geplant,
haben wir uns nach mehreren Termin-
verschiebungen entschlossen, Buch und
Ausstellung genau am 260. Todestag
der Stifterin Ernestine von Sternegg zu
präsentieren.

Dank der vielen erhaltenen Originalquel-
len im Archiv der Elisabethinen war es
möglich, faktenreich und atmosphärisch
dicht in die jeweilige Zeit einzutauchen
und die Geschichte der Elisabethinen
zum Sprechen zu bringen. Das Buch ist
Ordens- und Medizingeschichte, öster-
reichische und regionale Sozialgeschich-

te in einem. Die Ausstellung streicht
markante Ereignisse, prägende Persön-
lichkeiten und bleibende Werthaltungen
hervor. Gemeinsam zeigen Buch und
Ausstellung einen vielstimmigen Klang-
bogen und vermitteln den Geist und den
Anspruch, der sich durch die mehr als
275-jährige Geschichte der Elisabethi-
nen Linz zieht.



Elisabethinen Linz
Ort der Begegnung

Programm
März – April 2022

Kontakt und Kartenreservierung

Frau Mag. Agnes Retschitzegger

+43-(0)732-7676-2233

agnes.retschitzegger@die-elisabethinen.at

Alle Veranstaltungen sind auch auf
unserer Website angekündigt:
www.die-elisabethinen.at



die
elisabethinen

glauben & leben

Konvent der Elisabethinen Linz-Wien
Bethlehemstr. 23, 4020 Linz
Tel. +43-(0)732-7676-2210, Fax: +43-(0)732-7676-2106
www.die-elisabethinen.at